

PRESSEMELDUNG

25. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LISELOTTE VON DER PFALZ – EINE KURPFÄLZISCH-FRANZÖSISCHE BIOGRAFIE

Schloss Heidelberg

Liselotte von der Pfalz – eine kurpfälzisch-französische Biografie

Liselotte von der Pfalz war eine außergewöhnliche Frau. Als ihr Schwager Ludwig XIV. die Pfalz angriff, scheute sie sich nicht, zu sagen, was sie dachte. Im Mai wird Liselottes 370. Geburtstagsjubiläum gefeiert. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg nehmen das zum Anlass, an die bekannte pfälzische Prinzessin zu erinnern.

GLÜCKLICHE KINDHEITSJAHRE IM SCHLOSS HEIDELBERG

Elisabeth Charlotte, genannt Liselotte von der Pfalz, erblickte am 27. Mai 1652 in Heidelberg das Licht der Welt. Noch heute zählt die Tochter von Kurfürst Karl I. Ludwig aus dem Hause Pfalz-Simmern zu den bekanntesten Pfälzer Persönlichkeiten. Auf Schloss Heidelberg verbrachte sie einen Teil ihrer Kindheit – und auch in der Sommerresidenz Schloss Schwetzingen. Schriftlichen Zeugnissen folgend war Liselotte ein echter Wildfang. Sie kletterte gerne auf Bäume und spielte ihrer Gouvernante Streiche. Aber sie erhielt auch Französischunterricht, lernte Singen und alles andere gemäß der höfischen Mädchenerziehung.

ZWISCHEN ISOLATION UND AUFBEGEHREN

Die Prinzessin wurde mit Philipp von Orléans, Bruder König Ludwigs XIV. von Frankreich, verheiratet. Die Verbindung war ein politischer Schachzug – sie sollte verhindern, dass die Kurpfalz den Expansionsbestrebungen Frankreichs zum Opfer fiel. Das gelang nur bedingt. Als ihr Bruder verstarb, beanspruchte Ludwig XIV.

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

25. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LISELOTTE VON DER PFALZ – EINE KURPFÄLZISCH-FRANZÖSISCHE BIOGRAFIE

für seine Schwägerin die Regentschaft. Liselotte wurde zum Auslöser des Pfälzischen Erbfolgekrieges von 1688 bis 1697. Angesichts der Verwüstung ihrer Heimat und der Zerstörung des Heidelberger Schlosses schrieb sie an ihre Tante: „Das macht mir das Herz bluten, und man nimmt mir es noch hoch vor Übel, dass ich traurig drüber bin.“

SCHREIBEN ALS ÜBERLEBENSKUNST

Ihre Briefe sind legendär: Rund 36.000 – in deutscher und französischer Sprache – soll Liselotte verfasst haben, mehr als 6.000 davon sind erhalten, manche bis zu 25 Seiten lang. Darin erzählt sie ihrer Familie in verblüffend direkten, mitunter drastischen Worten vom Hofleben in Versailles. Außerdem äußert sie sich zu politischen Ereignissen, Fragen der Religion und Lebensphilosophie ebenso wie zu Krankheiten und Fragen der medizinischen Praxis. Eine gute Gelegenheit für Interessierte, mehr zur ehemaligen Schlossbewohnerin und ihren Briefen zu erfahren, bietet die Sonderführung in Schloss Heidelberg „Aus den Briefen der Liselotte von der Pfalz“. Nächster Termin ist am Donnerstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr. Eine telefonische Anmeldung unter +49(0)62 21. 6 58 88 0 ist notwendig.

SERVICE UND INFORMATION

Donnerstag, 26. Mai 2022, 14.30 Uhr

Aus den Briefen der Liselotte von der Pfalz

Leben bei Hofe

Sonderführung mit Dr. Barbara Clemens, Dr. Gabriele Gerigk oder Andrea Lorenz

PREIS:

Erwachsene 9,00 € (zuzüglich 9,00 € Schlossticket)

Ermäßigt 6,00 € (zuzüglich 4,50 € Schlossticket)

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

25. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LISELOTTE VON DER PFALZ – EINE KURPFÄLZISCH-FRANZÖSISCHE BIOGRAFIE

DAUER

1,5 Stunden

TEILNEHMERZAHL

Maximal 20 Personen

WEITERE TERMINE

Samstag, 9. Juli 2022, 14.30 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2022, 14.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 0

service@schloss-heidelberg.com

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Besucherzentrum

BESUCHSHINWEISE

Es besteht keine Maskenpflicht. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen. Gerade in Innenräumen ist sonst die Ansteckungsgefahr hoch. Deshalb empfehlen wir das Tragen von Masken.

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Täglich 9 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

25. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LISELOTTE VON DER PFALZ – EINE KURPFÄLZISCH-FRANZÖSISCHE BIOGRAFIE

Die Innenräume von Schloss Heidelberg sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr stündlich

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich

Deutsches Apotheken-Museum

Täglich 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.40 Uhr

PREISE

Eintritt (Schlossticket)

Erwachsene 9,00 €; Ermäßigte 4,50 €

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Standardführungen

Erwachsene: 6,00 €, Ermäßigte 3,00 € (jeweils zzgl. Schlossticket)

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

25. MAI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LISELOTTE VON DER PFALZ – EINE KURPFÄLZISCH-
FRANZÖSISCHE BIOGRAFIE

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

Tel. 06221/ 53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).